



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 054-2025
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2025.GRPARL.130

Eingereicht am: 12.03.2025

Fraktionsvorstoss: Nein
Vorstoss Ratsorgan: Nein
Eingereicht von: Reinhard (Thun, FDP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt: Nein

RRB-Nr.: vom
Direktion: ...
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Vereinfachung der Baubewilligungsverfahren durch Meldepflichten statt Bewilligungen

Das heutige Baubewilligungsverfahren im Kanton Bern ist oft mit langen Wartezeiten und erheblichem administrativem Aufwand verbunden – selbst für kleinere Bauvorhaben. In anderen Kantonen wurden bereits erfolgreiche Vereinfachungen umgesetzt, indem gewisse Baugesuche nur noch einer Meldepflicht unterliegen, anstatt ein vollständiges Bewilligungsverfahren durchlaufen zu müssen.

Ein Wechsel von unnötig aufwändigen Bewilligungsverfahren zu Meldepflichten für unproblematische Bauprojekte könnte nicht nur die Verwaltung entlasten, sondern auch Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen schneller Klarheit über ihre Bauprojekte verschaffen. In anderen Kantonen wurden solche Erleichterungen bereits erfolgreich umgesetzt. Der Kanton Bern könnte davon profitieren, indem er bestehende Lösungen übernimmt und gezielt Bürokratie abbaut.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche bewährten Modelle anderer Kantone hat der Regierungsrat zur Vereinfachung von Baubewilligungsverfahren geprüft oder könnte er prüfen?
2. Welche konkreten Massnahmen kann der Regierungsrat ergreifen, um durch die Übernahme bewährter Vereinfachungen aus anderen Kantonen den Anteil der bewilligungspflichtigen Baugesuche um mindestens 20 Prozent zu reduzieren (z. B. pro anderen Kanton ein neuer Vorschlag)?
3. In welchen Bereichen sieht der Regierungsrat konkretes Potenzial für eine Umstellung von einer Bewilligungspflicht auf eine Meldepflicht?

4. Welche gesetzlichen Anpassungen wären erforderlich, um ein solches Meldeverfahren in bestimmten Fällen zu ermöglichen?
5. Wie viele Baugesuche werden jährlich im Kanton Bern eingereicht, und für welchen Anteil davon könnte ein Meldeverfahren anstelle eines Bewilligungsverfahrens eingeführt werden?

Verteiler

- Grosser Rat